

Bilanz der SBS-Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart, Stuttgart,

zum 31. Dezember 2013

<b>A k t i v a</b>	Stand am 31.12.2013 EUR	Stand am 31.12.2012 EUR	<b>P a s s i v a</b>	Stand am 31.12.2013 EUR	Stand am 31.12.2012 EUR
<b>Umlaufvermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	283.935,42	246.216,69	II. Gewinnvortrag	24.924,53	21.838,05
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	99.960,02	148.750,00	III. Jahresüberschuss	1.075,70	3.086,48
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.898,50	928,50		<u>76.000,23</u>	<u>74.924,53</u>
	<u>385.793,94</u>	<u>395.895,19</u>	<b>B. Rückstellungen</b>		
II. Flüssige Mittel	799.803,52	808.225,15	1. Steuerrückstellungen	32,00	799,00
	<u>1.185.597,46</u>	<u>1.204.120,34</u>	2. Sonstige Rückstellungen	10.400,00	10.000,00
				<u>10.432,00</u>	<u>10.799,00</u>
			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.320,50	2.683,45
			2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	1.092.684,68	1.115.560,03
			3. Sonstige Verbindlichkeiten	4.160,05	153,33
				<u>1.099.165,23</u>	<u>1.118.396,81</u>
	<u>1.185.597,46</u>	<u>1.204.120,34</u>		<u>1.185.597,46</u>	<u>1.204.120,34</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**der SBS-Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart, Stuttgart,**  
**für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013**

	2 0 1 3 EUR	2 0 1 2 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	944.508,03	912.816,37
2. Sonstige betriebliche Erträge	84.027,00	129.709,72
	<u>1.028.535,03</u>	<u>1.042.526,09</u>
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.019.405,55	1.032.326,29
	<u><b>9.129,48</b></u>	<u><b>10.199,80</b></u>
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	878,04	2.712,39
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	25,24
	<u>878,04</u>	<u>2.687,15</u>
<b>6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<u><b>10.007,52</b></u>	<u><b>12.886,95</b></u>
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.931,82	9.800,47
<b>8. Jahresüberschuss</b>	<u><u><b>1.075,70</b></u></u>	<u><u><b>3.086,48</b></u></u>

# **SBS - Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart, Stuttgart**

## **Lagebericht zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013**

### **A. Allgemein**

Die zu Beginn des Jahres 2007 (notarielle Beurkundung 05.02.2007, Eintrag ins Handelsregister am 16.03.2007) gegründete SBS - Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart vermietet unterschiedliche Arten städtischer Sportanlagen (Bezirkssportanlagen, Ballsporthallen, Vereinssportanlagen, Schulsportanlagen, Turn- und Versammlungshallen) insbesondere an Vereine und andere Nutzer.

Durch die zentrale Steuerung werden die vorhandenen Nutzungspotentiale städtischer Sportanlagen optimal ausgeschöpft. Neben den organisatorischen Vorteilen ist durch die Zwischenvermietung der Sportanlagen der Landeshauptstadt Stuttgart an die SBS - Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart, Stuttgart (SBS GmbH), ein (überwiegender) Vorsteuerabzug aus laufenden Aufwendungen und Investitionen im Stadthaushalt möglich.

### **B. Vermögenslage**

Bei einem Eigenkapital von TEUR 76 und einer Bilanzsumme von TEUR 1.186 per 31. Dezember 2013 beträgt die Eigenkapitalquote 6,4%.

### **C. Ertragslage**

Einzelheiten zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung sind den folgenden Ausführungen zu entnehmen:

#### **Umsatzerlöse**

Die Summe der Umsatzerlöse in 2013 erhöhte sich auf TEUR 945 (Vorjahr TEUR 913) und lag somit etwas über den prognostizierten Erwartungen (TEUR 925).

Die Umsatzerlöse setzen sich aus den folgenden Erlöspositionen zusammen:

- Miete aus Vereinssportanlagen/ Bezirkssportanlagen, Sportzentrum Cannstatter Wasen
- Miete aus Schulsportanlagen/Turn- und Versammlungshallen

### **Sonstige betriebliche Erträge**

- **Entgelt von dritter Seite**

Die Stadt Stuttgart hat sich verpflichtet, der SBS GmbH ein preisauflüllendes Entgelt zu gewähren, das mindestens der Differenz zwischen den Pacht aufwendungen der SBS GmbH an die Stadt und den Pacht erträgen durch die Endnutzer entspricht.

Durch die leichte Erhöhung der Umsatzerlöse und die im Vergleich zum Vorjahr geringeren Verwaltungskosten konnte das preisauflüllende Entgelt 2013 entsprechend verringert werden.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

- **Personalaufwand**

Für den Betrieb der SBS GmbH fielen auch in 2013 keine Personalkosten an, da sie über kein eigenes Personal verfügt. Die bei der SBS GmbH anfallenden Arbeiten werden im Rahmen einer Geschäftsbesorgung durch Mitarbeiter/innen des Schulverwaltungsamts und des Amts für Sport und Bewegung ohne zusätzliche Personalkapazitäten übernommen.

- **Aufwand für Pacht (Rückführung an die Stadt)**

Der Pachtzins betrug im Jahre 2013 Mio. EUR 1,0 (Vorjahr Mio. EUR 1,0) und entspricht somit den prognostizierten Erwartungen. Der Pachtzins berücksichtigt die Abschreibungen und den laufenden Betriebs- und Erhaltungsaufwand, jeweils entsprechend des Umfangs der Nutzungen durch Dritte (Vereine und andere außerschulische Nutzer).

- **Verwaltungsaufwand**

Der Verwaltungsaufwand betrug TEUR 19,4 (Vorjahr TEUR 32,3). Die Verringerung beruht im Wesentlichen darauf, dass im Vorjahr aufgrund einer Zwangsräumung höhere Rechts- und Beratungskosten entstanden sind und auch Forderungsverluste bestanden haben, welches beides im Geschäftsjahr 2013 nicht der Fall war.

### **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Das Einlagekapital und die Mieterträge werden während des Geschäftsjahres auf ein Liquiditätskonto einbezahlt, auf dem im Jahr 2013 ein Zinsertrag von TEUR 0,9 erwirtschaftet wurde.

#### **D. Wirtschaftsplan 2014**

Der mit Zustimmung der Alleingesellschafterin (Landeshauptstadt Stuttgart) erstellte Wirtschaftsplan 2014 (Finanzplan und Erfolgsplan) geht von einer konstanten Entwicklung aus.

Für das Geschäftsjahr 2014 rechnet die Geschäftsführung wieder mit einem ähnlichen Gesamtergebnis wie in 2013, da bisher nicht mit außergewöhnlichen Belastungen oder Ausfällen (wie z. B. die Zwangsräumung in 2012) zu rechnen ist.

#### **E. Vorgänge von wesentlicher Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres**

Vorgänge von wesentlicher Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben nicht vorgelegen.

#### **F. Wesentliche Chancen und Risiken**

Der Jahresabschluss 2013 entspricht im Wesentlichen den geschätzten Erwartungen und bestätigt die Planungen für das Jahr 2014 und 2015. Für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 rechnet die Gesellschaft mit einem ähnlichen Ergebnis wie 2013.

Aufgrund der langfristigen Verträge und der Vertragskonstruktion sehen wir keine wesentlichen bestandsgefährdenden Risiken.

Stuttgart, den 19. März 2014

SBS - Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart  
Geschäftsführung

Daniela Klein

## Anhang der SBS-Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart, Stuttgart,

### für das Geschäftsjahr 2013

#### A. Rechnungslegungsgrundsätze

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Darstellung, Gliederung und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt. Für das allgemeine Kreditrisiko ist eine Pauschalwertberichtigung für Forderungen aus dem Leistungsverkehr mit 1 % gebildet.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

#### B. Erläuterungen zur Bilanz

##### 1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter den **Forderungen gegen Gesellschafter** ausgewiesene Ansprüche in Höhe von EUR 99.960,02 (i. V. TEUR 149) betreffen das auffüllende Entgelt.

##### 2. Flüssige Mittel

Der Posten enthält das Guthaben bei einem Kreditinstitut.

##### 3. Rückstellungen

Die **Steuerrückstellungen** betreffen Rückstellungen für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag des Berichtsjahres.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten und für ausstehende Rechnungen.

##### 4. Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten** haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter** in Höhe von EUR 1.092.684,68 (i. V. TEUR 1.116) haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und enthalten Pachtverbindlichkeiten von TEUR 1.000 (i. V. TEUR 1.000) sowie Verbindlichkeiten aus der umsatzsteuerlichen Organschaft von TEUR 92 (i. V. TEUR 116).

## C. Sonstige Angaben

### 1. Organ der Gesellschaft

Zu Geschäftsführern sind bestellt:

Heike Brettschneider, Steinheim am Albuch (bis zum 15. Juli 2013)  
(Geschäftsbereich Schulverwaltungsamt: Schulsportanlagen sowie Turn- und Versammlungshallen)

Daniela Klein, Stuttgart  
(Geschäftsbereich Sportamt: Bezirks- und Vereinssportanlagen sowie Ballsporthallen)

### 2. Honorar für Leistungen des Abschlussprüfers (ohne Umsatzsteuer)

Das Honorar des Abschlussprüfers beträgt TEUR 4.

## D. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Gewinnvortrag der Vorjahre von EUR 24.924,53 sowie den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres von EUR 1.075,70 auf neue Rechnung vorzutragen.

Stuttgart, 19. März 2014

SBS-Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart  
Geschäftsführung

Daniela Klein

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die SBS - Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart, Stuttgart

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der SBS - Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart, Stuttgart, für das Geschäftsjahr von 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der SBS - Sportstätten Betriebs-GmbH, Stuttgart, den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, den 15. Mai 2014

**Deloitte & Touche** GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**HINWEIS:**

Bei dieser PDF-Datei des Prüfungsberichts handelt es sich lediglich um ein unverbindliches Ansichtsexemplar. Maßgeblich ist ausschließlich der in Papierform erstellte und ausgelieferte Prüfungsbericht!

(Traub)  
Wirtschaftsprüfer

(Bernhardt)  
Wirtschaftsprüferin